

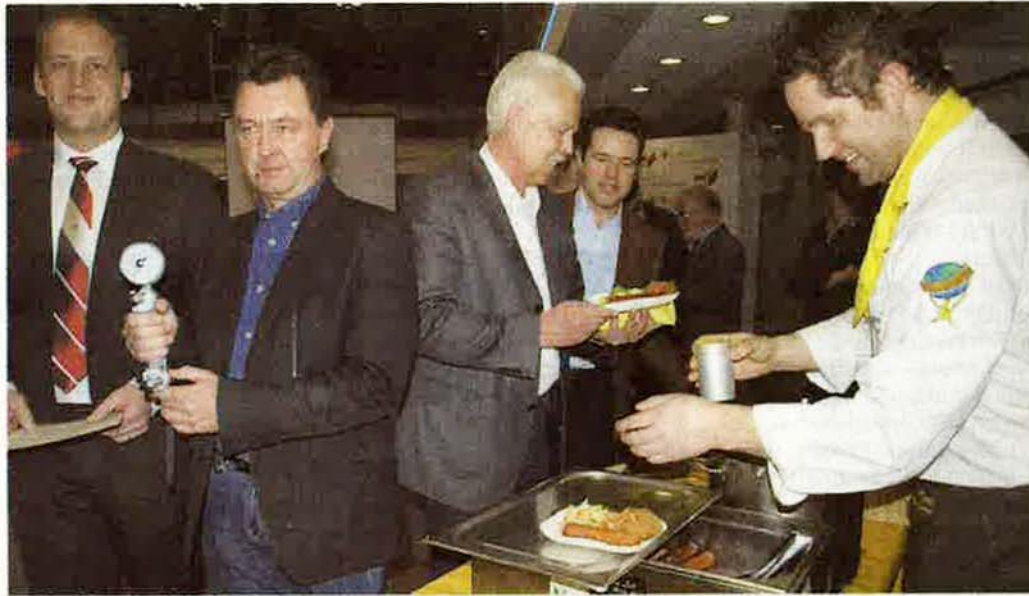
Erst Currywurst, dann an den Start

„Länger besser leben“: Sparkasse und BKK 24 starten Neuauflage der Sportabzeichenaktion in Betrieben

VON DIETRICH LANGE

Rinteln/Landkreis. Weniger Krankheitsstage, mehr Teamgeist und höhere Leistungsbereitschaft: Die Aktion „Länger besser leben“ zur betrieblichen gesundheitsförderung soll Unternehmen fit für die Zukunft machen. Der Achtungserfolg in der zweiten Jahreshälfte 2012 soll in diesem Jahr getoppt werden. In der Sparkassenhauptstelle Rinteln wurde vor etwa 20 Vertretern bereits beteiligter Firmen aus dem Landkreis Schaumburg jetzt die Neuauflage der Aktion gestartet.

„Müssen wir die Currywurst in der Pause verbieten und den Rauchern die Kündigung schicken?“ Diese provozierende Frage auf dem Anmeldefaltblatt wird gleich mit einer Aufforderung beantwortet: „Nein, denn 2013 machen wir den Einstieg in die betriebliche Gesundheitsförderung besonders leicht. Minimaler Aufwand, keine Kosten und ein Erfolg, der sich bezahlt macht. Gehen Sie an den Start!“ Sparkasse Schaumburg und



Erst Sport, dann Kalorien: Steven Nordbruch (BKK 24, v. l.) testet Rintelns Kriпочef Jörg Stuchlik am Handdruckgerät, während sich Holger Schulz und Carsten Bürgel (beide Stadthagen) schon Currywurst servieren lassen. *dil*

die Krankenkasse BKK 24 tragen die Aktion. Unterstützt wird sie von bereits 48 Sportvereinen, in denen 204 ehrenamtliche Prüfer die Bedingungen für das Sportabzeichen in den Kategorien Gold, Silber

und Bronze abnehmen. „Und diese Vereine ermöglichen auch das kostenlose Training, damit die Prüfung zum Erfolg wird“, erklärte BKK 24-Vorstand Friedrich Schütte. Mitglied müsse man dafür nicht sein.

Die Firma, die im Verhältnis zu ihrer Teamstärke die meisten Ehrennadeln einheimst, erhält im Rahmen der Aktion acht Mal eine Belohnung: 8 bis 12 Euro pro Sportabzeichen für die Zweit- und Erstplatzierten

in vier Kategorien. Das Geld sollen die Mitarbeiter bekommen – als Motivationshilfe. Mehr Infos dazu bei der BGLL 24 unter der Hotline (05724) 9710 und www.LBL-Stadt.de.

Mit einem Vortrag über betriebliches Gesundheitsmanagement machte Peter Fuchs (Team Gesundheit GmbH, Essen) dessen Vorteile noch einmal deutlich. Dann luden Schütte und Stefan Nottmeier (Vorstand Sparkasse) zu Currywurst mit Salat ein. Vorher und nachher konnte man mit einem Handdruckgerät testen, ob man noch genug Power in den Fingern hat oder dringend etwas tun muss, um länger und besser zu leben. „Bis zu 14 Jahre mehr“, versprach Schütte jedem Einzelnen, der sich an der Aktion beteiligt. Körperliche Aktivität an vier Tagen in der Woche reduziere die Gesundheitskosten um fünf Prozent, ergänzte Fuchs. Und Raucher würden 18 bis 25 Prozent mehr Gesundheitsausgaben verursachen als Nichtraucher. Es gibt also noch viel zu tun.